

NACHRICHTEN

Leichtathletik

Pfingstmeetings in Bern und Horw: red. An den Meetings in Bern und in Horw zeigten die Obwaldner Leichtathleten, dass in dieser Saison mit ihnen zu rechnen sein wird.

Resultate vom Swiss-Athletics-Nachwuchsmee-ting Bern: Männer U 20 M 100 m: Reto Voegeli (TV Sarnen) 11,48. **110 m Hürden:** Reto Voegeli 15,40. **Kugel (6 kg):** David Furrer (STV Alpnach) 11,15. **Diskus (1,75 kg):** David Furrer 33,60. **U 18 M 100 m:** Elias Voegeli (TV Sarnen) 12,04. **200 m:** Elias Voegeli 24,26. **1500 m:** Gian-Luca Reinhard (STV Alpnach) 4:40,20. **110 m Hürden:** Elias Voegeli 16,57. **Kugel (5 kg):** Riccardo Schmid (STV Alpnach) 11,07. Silvan Gasser (STV Alpnach) 10,88. **Diskus (1,5 kg):** Silvan Gasser 29,06, Riccardo Schmid 26,91. **U 16 M 1000 m:** Marcel Schelbert (STV Alpnach) 2:50,98. **Frauen U 20 W 1500 m:** Kathrin Ziegler (STV Alpnach) 4:57,63. **U 16 W 80 m:** Irene Durrer (STV Alpnach) 10,89. **80 m Hürden:** Olivia Wallimann (STV Alpnach) 14,40. **Hoch:** Cora Zurmühle (STV Alpnach) 1,50. **Diskus (0,75 kg):** Marina Spichtig (STV Alpnach) 27,35, Irene Durrer 27,20. **Speer (400 g):** Olivia Wallimann 25,72.

Resultate vom Nachmittagsmeeting in Horw: Männer 100 m: Marco Rohrer (TV Sarnen) 11,64. **800 m:** Sandro Jöri (STV Alpnach): 2:10,52. **U 16 M 80 m:** Janik von Ah (TV Sarnen) 10,08. **Weit:** Janik von Ah 5,11. **U 14 M 60 m:** Andre von Deschwanden (LA Kerns) 8,80, Nico Odermatt (TV Sarnen) 9,18. **Weit:** Andre von Deschwanden 4,14. **Frauen 200 m:** Nathalie Burch (TV Sarnen) 26,80. **800 m:** Carmen Seiler (TV Sarnen) 2:18,20. **U 16 W 80 m:** Mirjam Benguerel (TV Sarnen) 10,86, Fabienne Ming (TV Sarnen) 11,32. **80 m Hürden:** Fabienne Ming 13,92. **Weit:** Fabienne Ming 4,29. **U 14 W 60 m:** Marion Gerber (STV Alpnach) 8,94, Simona Odermatt (LA Kerns) 9,08. **1000 m:** Sandra Risi (STV Alpnach) 3:34,18, Yvana Zemp (STV Alpnach) 3:41,82. **60 m Hürden:** Laura Müller (TV Sarnen) 10,00. **Weit:** Marion Gerber 3,95.

Mountainbike

Äggi-Bike-Trophy: red. Am ersten Wochenende der Äggi-Bike-Trophy haben bereits 20 Radfahrerinnen und Radfahrer sowie 3 Läufer die Strecke absolviert. Walter von Moos erreichte das Äggi nach 53 Minuten und 10 Sekunden, eine gute Vorgabe für die anderen Teilnehmer. Noch bis am 8. Juli hat jedermann die Gelegenheit, den Weg ins Äggi zurückzulegen und sich seine Zeit nehmen zu lassen. Die Resultate werden laufend aktualisiert und sind jederzeit unter www.swisstrophy.ch im Internet abrufbar.

Äggi-Bike-Trophy: Radfahrer: 1. von Moos Walter (Sachsels) 53:10. 2. Neiner Markus (Sachsels) 1:05:46. 3. Sidler Andreas (Wilen) 1:08:07. 4. Winz Elias (Giswil) 1:08:53. 5. Röthlin Paul (Kerns) 1:09:58. 6. Gamma Andreas (Schattdorf) 1:10:23. 7. Durrer Tony (Kerns) 1:15:14. 8. Tresch Andreas (Kerns) 1:15:21. 9. Schiller Saskia (Stalden) 1:16:39. 10. Odermatt Walter (Sarnen) 1:17:19. 11. Anderhalden Roger (Sachsels) 1:17:50. 12. Rohrer Seppi (Sachsels) 1:17:50. 13. Zellwegger Max (Stalden) 1:18:24. 14. Omlin Padi (Sachsels) 1:22:10. 15. Rohrer Hans (Sachsels) 1:25:46. 16. Filliger Luzia (Ennetbürgen) 1:29:55. 17. Blättler Irene (Kerns) 1:30:13. 18. Aufdermauer Andy (Kerns) 1:40:26. 19. Fischer Martin (Sachsels) 1:51:15. 20. Omlin Heinz (Sachsels) 1:51:29. **Läufer:** 1. Wallimann Klaus (Kerns) 1:03:51. 2. Amstutz Ruedi (Sachsels) 1:15:16. 3. Da Silva Manuel (Kägiswil) 1:20:22.

LEICHTATHLETIK: Pfingstmeetings in Bern und Horw

Viele neue Erkenntnisse

Die Automatismen stimmen noch nicht bei allen Obwaldner Athletinnen und Athleten. Dennoch sind die Ergebnisse viel versprechend.

RUEDI MEYER

Reto Voegeli verpasste beim nationalen Nachwuchsmee-ting in Bern seine Zielsetzung, die Limite zur Teilnahme an der Junioren-EM zu unterbieten oder mindestens in die Nähe zu kommen, klar. Dafür präsentierten sich andere Spitzenkünstlerinnen wie Carmen Seiler, Nathalie Burch und Kathrin Ziegler in guter Verfassung. Von ihnen kann man diese Saison noch viel erwarten. Zudem verfügt Obwalden über ausgezeichnete Nachwuchstalente. Bereits am nächsten Wochenende kommt der erste grosse Höhepunkt mit dem Innerschweizer Event auf der Luzerner Allmend.

Reto Voegeli noch nicht optimal

Beim nationalen Nachwuchsmee-ting in Bern startete Reto Voegeli nicht in optimaler Verfassung. Bereits bei der dritten Hürde hingte er an und fand den Rhythmus über die ganzen 110 m nie richtig. So musste er sich von vier Athleten in Bern schlagen lassen, allen

voran von Karim Manaoui (OB Basel), der mit 14,33 die Limite für die Teilnahme an der Junioren-EM in Hengelo bereits im ersten grossen Wettkampf erfüllte. Dieses Ziel hat sich Reto Voegeli für die beiden nächsten Wettkämpfe vorgenommen. Für den 100 m Sprint fehlte dann die Motivation für eine neue Bestzeit. Zwei Bestzeiten stellte in Bern Elias Voegeli, A-Jugend, über 110 m Hürden sowie im 200 m Sprint auf. Bei den Werfern stimmte die Technik noch nicht, sie blieben allesamt unter ihren Möglichkeiten.

Vier neue SM-Limiten

In Bern erfüllten aber vier Obwaldner Nachwuchstalente den Richtwert zur Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften im Herbst. Mit einem überzeugenden Lauf in einer Zeit von klar unter 5 Minuten über 1500 m schaffte dies Kathrin Ziegler. Bei den B-Jugendlichen erfüllte Marcel Schelbert über 1000 m mit einer Zeit von 2:50,98 den Richtwert. Im Diskuswerfer der weiblichen B-Jugend erfüllten gleich zwei Athletinnen die Limite: Marina Spichtig und Irene Durrer, die beide den 750 Gramm schweren Diskus über 27 Meter weit warfen. Noch viel Steigerungspotenzial haben Gian-Luca Reinhard über 1500 m sowie Cora Zurmühle im Hochsprung, wo sie auf 1,55 m nur ganz knapp scheiterte.



Blieb über 80 Meter trotz Gegenwind nur knapp über 10 Sekunden: Janik von Ah (vorne) vom TV Sarnen. BILD RUEDI MEYER

Carmen Seiler ist wieder da

In Horw lief Carmen Seiler vom TV Sarnen den besten 800 m Lauf seit drei Jahren. Damit kündigte sie an, dass es für sie auch 2007 möglich sein wird, an den U 23-Schweizer-Meisterschaften im Herbst wieder auf dem Podest zu stehen. Nathalie Burch konnte nur der starke Gegenwind in der Kurve vor einer neuen persönlichen Bestzeit über 200 m hindern. Sie zeigte gegen starke Konkurrenz einen sauberen Sprint. Der starke Gegenwind lässt auch die persönliche Bestzeit von 10,08 für den schnellsten B-Jugendlichen Janik von Ah noch um einiges besser einstufen.

Auch die 14-jährige Mirjam Benguerel steigert sich über 80 m auf neu 10,86 und Fabienne Ming kündigt über 80 m Hürden an, dass sie noch viel Potenzial hat. Die erst 13-jährige Laura Müller konnte sich über 60 m Hürden nochmals stark steigern und nimmt nun mit genau 10,00 Sekunden die zweitbeste Position in der Schweizerischen Bestenliste ein, dies knapp hinter der Leaderin Daria Widmer aus Rothenburg. Als Einzige schaffte beim Horwer Nachmittagsmeeting Marion Gerber über 60 m eine Zeit unter 9 Sekunden.

Die Resultate finden Sie in den Nachrichten nebenan.

MOUNTAINBIKE

Fanger im Weltcup

red. Der Kägiswiler Martin Fanger startete am vergangenen Wochenende im deutschen Offenburg zu seinem ersten Weltcuprennen im Feld der Elite. Der 19-Jährige hatte gegen die Besten ihres Faches keine Chance und platzierte sich mit über 20 Minuten Rückstand auf den Sieger auf dem 70. Rang.

LEICHTATHLETIK

Bilanz verbessern?

Am Wochenende vom 2./3. Juni kommen im Leichtathletikstadion auf der Allmend in Luzern die Kantonalmeisterschaften von LA-Innerschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG) zur Austragung. Mit insgesamt 53 Athleten und Athletinnen treten die drei Vereine STV Alpnach, LA Kerns und TV Sarnen in Luzern an. Es darf mit einigen Podestplätzen gerechnet werden, ja es kündigen sich sogar mehrere Kantonalmeistertitel an. Im letzten Jahr holten sich die Obwaldner insgesamt 10x Gold, 15x Silber und 5x Bronze. Ein Riesenerfolg, der aber heuer noch übertroffen werden könnte. *my*



DIE ÄGGI BIKE TROPHY 2007 ist gestartet. Die ersten Fahrer und der erste Läufer nahmen am vergangenen Samstag die Herausforderung an und kämpften sich ins Äggi. Die ersten Resultate finden Sie in den Nachrichten nebenan. BILD JOSEF REINHARD

SCHIESSEN: Feldschiessen 2007

Auf ans Feldschiessen!

Am Wochenende vom 1./2./3. Juni findet das grösste Schützenfest der Welt, das Eidgenössische Feldschiessen 2007 statt.

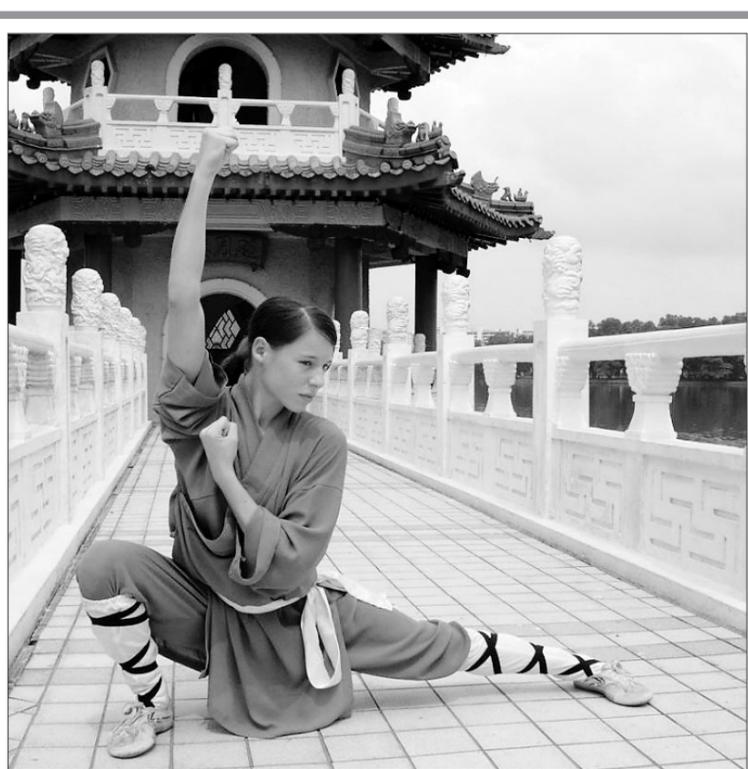
pd. Es werden gesamtschweizerisch 180 000 Schützinnen und Schützen erwartet. In Obwalden findet das Feldschiessen für die Gewehr- und Pistolen-Schützen in Engelberg, Kerns, Sachsels und Lungern statt. In Engelberg (nur 50 m) und Sarnen wird mit der Pistole geschossen. Das Ziel der kantonalen Schützengesellschaft Obwalden ist es, die Beteiligung der letzten beiden Jahre halten zu können. Das Motto lautet deshalb: «Chum ai, mach mit und nimm nu eper mit, es choschtet ja schliesslich nid.» Wenn jeder lizenzierte Schütze einen nichtlizenzierten Schützen ans Feldschiessen mitnimmt, kann die Tausendermarke vielleicht geknackt werden.

menden Schützen nebst einer perfekten Organisation im Schiessstand ein attraktives Rahmenprogramm bieten zu können. Alle Teilnehmer am Pistolen-Feldschiessen in Sarnen und in der unterirdischen Schiessanlage Walchi in Lungern erhalten gratis Wurst und Brot.

Das Feldschiessen bietet allen aktiven Schützen die einmalige Gelegenheit, den Angehörigen und der Familie zu zeigen, was man fast jedes Wochenende im Schiessstand macht, indem man sie an das Feldschiessen mitnimmt und sie das Programm ebenfalls schiessen lässt. Auch bietet das Feldschiessen die einmalige Gelegenheit, einmal selber, und sogar noch gratis, in der unterirdischen Schiessanlage Walchi in Lungern schiessen zu können.

Deshalb: Auf ans Feldschiessen 2007, Teilnahme kommt vor dem Rang.

Schiessplatz für Wohnort und Sektion: Lungern (Brünig Indoor), Lungern und Giswil. **Sachsels:** Sachsels, Sarnen, Schwendi, Kägiswil und Ramersberg. **Kerns:** Kerns, Alpnach und Melchtal. **Engelberg:** Engelberg. **25 m/50 m Sarnen:** Sarnen, ganzer Kanton. **50 m Engelberg:** Engelberg. **Schiesszeiten (Freitag 1. Juni/Samstag 2. Juni/Sonntag 3. Juni):** Engelberg 300 m (17.30–19.30, nur freitags). Lungern 300 m (18.30–21.00/14.00–17.00/9.00–11.30). Sachsels 300 m (17.30–20.00/16.00–18.00/10.00–11.30). Kerns 300 m (17.30–19.30/15.00–18.00/9.30–11.45). Sarnen 25/50 m (17.30–19.00/13.00–16.00/9.30–11.00). Engelberg 50 m (18.00–19.30/13.00–16.30/10.00–12.00).



KUNG-FU-DOPPELWELTMEISTERIN Stefanie Kaufmann bestätigte ihr Können an den 10. internationalen Deutschen Meisterschaften im traditionellen Kung Fu. In der Nähe von Köln setzte sie sich in den Kategorien Handform (nördlicher Stil) und Waffenform (jeweils bis 17 Jahre) gegen sehr starke Gegnerinnen durch. BILD PD

SCHWINGEN

Gregor Rohrer als Titelverteidiger

Am 86. Urner Kantonalen Schwingfest treten sämtliche Obwaldner Spitzenschwinger an. Zum engsten Favoritenkreis gehört auch Titelverteidiger Gregor Rohrer.

Die bisherigen Saisonresultate und die nicht gerade berauschende Gästeschwingerliste nähren die optimistischen Erwartungen für ein erfolgreiches Abschneiden der Obwaldner Athleten. Gregor Rohrer macht auch kein Hehl daraus, obwohl für ihn der Kranzgewinn nach wie vor primäres Ziel ist. «Die Trainings verliefen sehr gut, und ich fühle mich gut in Form. An der Spritzigkeit wird sicher noch gearbeitet. In der Schwingerliste sind einige unbequeme Gegner, die zuerst besiegt werden müssen. Je länger ich um den Sieg mitreden kann, desto schöner», so Gregor Rohrer. Gregor Rohrer kann natürlich auch auf die Unterstützung des gesamten, starken Obwaldner Teams zählen. Das letzte Kantonal-schwingfest im ISV-Verbandsgebiet bietet zudem einigen Nachwuchsschwingern die Gelegenheit, sich mit einem Kranz für höhere Aufgaben zu empfehlen. An den kommenden Kranzfesten dürften die Messlatten höher liegen. *fn*

Programm: 3., evtl. 7. Juni in Bürglen, Anschwingen 8 Uhr. Ab 5.30 Uhr gibt Telefon 1600, (Rubrik Sport) Auskunft über die Durchführung.